

Osterreich (a. d. Beständen d. Kupferstichkabinetts, d. Archivs u. d. Münzsammlung).

SPEYER Historisches Museum der Pfalz. Bis 1. 12. 1957; 3. Jahreschau der Pfälzer Künstlergenossenschaft e. V.

STUTTGART Staatsgalerie, Graph. Sammlung. 9. 11.-31. 12. 1957; Zeichnungen und Aquarelle von Egon Schiele.

TRIER Städt. Museum. 8.-22. 11. 1957: Englische Graphik der Gegenwart.

TUBINGEN Techn. Rathaus. 1.-24. 11. 1957: Holländische Kabinetmalerei. Unbekannte und wenig bekannte niederländische Gemälde und Handzeichnungen des 17. Jh.

ULM/Donau Museum der Stadt. Bis 10. 11. 1957: Farbige Graphik 1957. 3.-24. 11. 1957: William Straube.

WEIMAR Schloßmuseum, Graph. Sammlung. November 1957: Atkinson-Walker, Sitten, Gebräuche und Vergnügungen des russischen Volkes. Kolorierte Radierungen.

WORPSWEDE Kunsthalle. November 1957: Arbeiten von Günther Fiedler, Reinhardt Drenkhahn, Maria Brockstedt, Hans Georg Geyger, Hellmut Heinken, Egon Karl Nicolaus.

WUPPERTAL Galerie Parnass. 13. 11.-9. 12. 1957: Ruth Franken.

Kunst- und Museumsverein. Bis 17. 11. 1957: Junge deutsche Bildhauer. 24. 11.-31. 12. 1957: Jahresschau bergischer Künstler.

ZWICKAU Städt. Museum. November 1957-Ende März 1958: Niederländische Gemälde des 17. und 18. Jh. (Leihgaben der Dresdner Galerie). Im Grafikcabinet: Originalradierungen und Zeichnungen von Rembrandt (Leihgaben der Staatl. Kunstsammlungen Weimar).

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Stipendien am Kunsthistorischen Institut in Florenz

Der Vorstand des Vereins zu Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz e. V. gibt bekannt, daß Bewerbungen um die Stipendien für das akademische Jahr 1958/59 (Beginn 15. September 1958) am Kunsthistorischen Institut in Florenz bis zum 1. März 1958 eingereicht werden müssen.

Die Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz e. V., Professor Dr. Erich Meyer, Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe, Hamburg 1, Steintorplatz, zu richten. Es werden benötigt:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne,
2. Lebenslauf,
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte,
4. Exemplar der Dissertation,
5. Schriftenverzeichnis,
6. Befürwortung durch deutsche Ordinarien, Museums- oder Institutsdirektoren.

Dr. Werner Gramberg, stellv. Vorsitzender

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach, Fernruf Nürnberg 2 65 56. - Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.